



In der Abteilung Fachbezogener Erkenntnistransfer (FET) am IPN – Leibniz-Institut für die Pädagogik der Naturwissenschaften und Mathematik ist am Dienort Potsdam ab 01.03.2024 folgende Position:

Entwicklungskoordinator:in Digitale Professionalisierung (EG 13 TV-L, 100 %)

befristet für die Dauer von 2 Jahren – mit der Option auf Entfristung – zu besetzen.

Ihre Aufgaben

Hauptaufgabe der Stelleninhaberin bzw. des Stelleninhabers ist die Koordinierung und Konzeption der fachbezogenen und medialen Entwicklung digitaler Professionalisierungsangebote für Lehrkräfte und Fortbildende, verbunden mit der Koordination und Konzeption der dafür notwendigen digitalen Dienste. Der Stelleninhaber bzw. die Stelleninhaberin unterstützt in diesem Bereich Forschungsprojekte der Abteilung und des Deutschen Zentrums für Lehrkräftebildung Mathematik (DZLM) und führt sie in enger Zusammenarbeit mit unserem Projektpartner Prof. Dr. Ulrich Kortenkamp (Universität Potsdam) durch. Ihre Aufgaben im Einzelnen sind:

- Entwicklungskoordination digitaler Professionalisierungsangebote für Lehrkräfte und Fortbildende
- Entwicklung einer Gesamtstrategie und kohärenten Konzeption für diese Angebote
- Beratung von Forschungsprojekten zu diesen Angeboten bei der Datenerhebung und -auswertung
- Entwicklung und Umsetzung einer Open Science Strategie zu diesen Angeboten
- Koordination und Einbindung von Online-Diagnose-Tools in die Gesamtstrategie und die Forschungsprojekte
- Kommunikation mit Partnerinnen und Partnern im Bereich der Digitalisierung in der (Fort-)Bildung

Sie bieten:

- Ein mindestens mit der Note „gut“ abgeschlossenes Hochschulstudium (Master oder vergleichbar) im Lehramt Mathematik
- sehr gute Kenntnisse der technischen Grundlagen von webbasierten (Fort-)Bildungsangeboten und interaktiven Systemen
- Kenntnisse moderner digitaler Werkzeuge und Lernumgebungen für den Mathematikunterricht und Fortbildungen für Mathematiklehrkräfte
- Erfahrungen in der fachdidaktischen Entwicklung von Unterrichts- und Fortbildungsmaterialien (insbesondere als Open Educational Resources) sowie praktischen Erfahrungen mit der Durchführung von Fortbildungen

Wünschenswert:

- Erfahrungen im Projektmanagement
- sehr gute IT-Kenntnisse
- Bereitschaft zur Zusammenarbeit in interdisziplinären Teams
- Teamfähigkeit, Integrität, Belastbarkeit, Flexibilität sowie Interesse an Bildungsthemen, proaktives Handeln und eine selbstständige und sehr gewissenhafte Arbeitsweise mit Serviceorientierung



Wir bieten:

- eine verantwortungsvolle und abwechslungsreiche Tätigkeit mit viel Gestaltungspotential in einem dynamischen Arbeitsumfeld
- einen modern ausgestatteten Arbeitsplatz in einem wertschätzenden und angenehmen Arbeitsklima
- flexible Arbeitszeitmodelle (inkl. der Möglichkeit zum mobilen Arbeiten) und familiengerechte Arbeitsbedingungen zertifiziert nach dem audit berufundfamilie
- Unterstützung der fachlichen und persönlichen Entwicklung durch unterschiedliche Weiterbildungsangebote
- Vernetzungsmöglichkeiten innerhalb der Leibniz-Gemeinschaft
- Altersvorsorge für den öffentlichen Dienst (VBL)
- Angebote im Rahmen des Betrieblichen Gesundheitsmanagements
- Deutschlandticket Jobticket

Sie fühlen sich angesprochen?

Dann senden Sie bitte Ihre Bewerbung mit den üblichen Unterlagen (Lebenslauf, Zeugnisse, Nachweise über die geforderten Qualifikationen) als **ein** PDF-Dokument **bis zum 18.01.2024** unter dem **Stichwort „FET/ Digitale Professionalisierung“** per Mail an die Personalabteilung des IPN: bewerbung@leibniz-ipn.de. Nur Bewerbungen mit vollständigen Unterlagen können berücksichtigt werden. Auf die Vorlage von Lichtbildern/Bewerbungsfotos verzichten wir ausdrücklich und bitten daher, hiervon abzusehen.

Bei inhaltlichen Rückfragen wenden Sie sich bitte an Herrn Dr. Thomas Lange: lange@leibniz-ipn.de.

Über uns:

Das IPN – Leibniz-Institut für die Pädagogik der Naturwissenschaften und Mathematik mit Sitz in Kiel und Berlin ist eines der renommiertesten nationalen Bildungsforschungsinstitute mit zurzeit etwa 190 Beschäftigten. Das IPN untersucht und fördert durch Forschung, Entwicklung und Transfer mathematische, informatische und naturwissenschaftliche Bildungsprozesse über die Lebensspanne.

Das IPN ist bestrebt, die Qualifikationsmöglichkeiten von Frauen in der Forschung sowie den Anteil von Frauen in den Aufgabenbereichen, in denen Frauen bislang unterrepräsentiert sind, zu erhöhen. Bewerbungen von Frauen sind ausdrücklich erwünscht. Frauen werden daher bei gleichwertiger Eignung vorrangig berücksichtigt.

Das IPN setzt sich für die Beschäftigung von Menschen mit Behinderung ein. Schwerbehinderte und ihnen Gleichgestellte werden bei gleicher fachlicher und persönlicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Wir freuen uns über Ihre Bewerbung – unabhängig von Nationalität, ethnischer und sozialer Herkunft, Religion und Weltanschauung, Alter sowie sexueller Orientierung und Identität. Wir wertschätzen Vielfalt.

Weitere Informationen finden Sie auf unserer Website: www.leibniz-ipn.de

Im Rahmen Ihrer Bewerbung um eine Stelle am IPN übermitteln Sie personenbezogene Daten. Beachten Sie bitte hierzu unsere Datenschutzhinweise gemäß Art. 13 Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) zur Erhebung und Verarbeitung von personenbezogenen Daten im Rahmen Ihrer Bewerbung auf unserer Website (<https://www.leibniz-ipn.de/de/das-ipn/datenschutzerklaerung>). Durch die Übermittlung Ihrer Bewerbung bestätigen Sie, dass Sie die Datenschutzhinweise des IPN zur Kenntnis genommen haben.

